

13.03.2024 - 11:13 Uhr

ScreenPoint Medical setzt Transpara® Breast AI am Johns Hopkins ein, um die Krebserkennung zu verbessern

Baltimore, 13. März 2024 (ots/PRNewswire) -

Transpara wurde von wichtigen Vordenkern der Radiologie und der Brustbildgebung für den klinischen Einsatz eingeführt.

[ScreenPoint Medical](#) gab heute bekannt, dass seine branchenführende Transpara Breast AI verfügbar ist, um die Krebserkennung für Patientinnen der Johns Hopkins Brustkrebsvorsorge zu verbessern. Transpara unterstützt Radiologen bei der Auswertung von 2D- und 3D-Mammographieuntersuchungen, indem es ein „zweites Paar Augen“ zur Verfügung stellt, um Krebserkrankungen früher zu erkennen und die Rückrufquote zu senken.

Das Johns Hopkins Kimmel Cancer Center war eines der ersten, das vom National Cancer Institute als „Center of Excellence“ anerkannt wurde. Im gesamten Johns Hopkins führt das Brustbildgebungsteam jedes Jahr mehr als 77.000 Brustbildgebungsuntersuchungen und 5.000 interventionelle Eingriffe durch. Die Entscheidung für Transpara fiel nach einer gründlichen Analyse der Evidenz, der Wirksamkeit und der Leistung der Software in ausgewählten Fällen. Transpara, dem die wichtigsten Vordenker der Brustbildgebung auf der ganzen Welt vertrauen, wurde vom Brustbildgebungsteam am Johns Hopkins in einem gründlichen Wettbewerbsvergleich bewertet.

Das ScreenPoint-Kundenerfolgsteam arbeitete eng mit den klinischen und IT-Teams des Johns Hopkins zusammen, um Transpara Breast AI zur Unterstützung der Patientenversorgung an 7 Standorten zu installieren. Transpara wurde ausgewählt, um den Arbeitsablauf beim Screening, die Entscheidungssicherheit und die Beurteilung der Brustkrebsdiagnose zu verbessern.

„Wir freuen uns, dass Johns Hopkins ScreenPoint Medical in seinem Kampf gegen Krebs vertraut. Transpara ist die klinisch am besten validierte Brust-KI auf dem Markt, die nachweislich die Fähigkeit von Radiologen verbessert, Brustkrebs so früh wie möglich zu erkennen. Sobald sich ein Kunde für Transpara entschieden hat, wollen wir als Teil der ScreenPoint Experience diese Vorteile innerhalb von Wochen, nicht Monaten, schaffen!“ sagte Nicki Bryan, VP of Sales bei ScreenPoint Medical. „Wir sind auch den Fachleuten des Johns Hopkins-Teams sehr dankbar, die so effektiv zusammengearbeitet haben, um einen reibungslosen und nahtlosen technischen Übergang zu gewährleisten!“

Mit dem Beitritt von Johns Hopkins wird die wachsende Nutzung von Transpara im Nordosten nun Radiologen und Patienten an über 50 Standorten in 5 Staaten (NY, NJ, PA, MD, VA) und dem District of Columbia zugute kommen.

Transpara ist von der FDA zugelassen und verfügt über eine europäische MDR-Zulassung für die Verwendung mit 2D- und 3D-Mammographiegeräten mehrerer Hersteller. Es wird von Hunderten von führenden Zentren in mehr als 30 Ländern verwendet. Transpara ist für die Zusammenarbeit mit Radiologen konzipiert. Forschungsergebnisse zeigen, dass mit Transpara bis zu 45 % der Intervalltumore früher entdeckt werden können, während gleichzeitig die Arbeitsbelastung reduziert und der Arbeitsablauf optimiert wird.

Informationen zu ScreenPoint Medical

ScreenPoint Medical setzt modernste Forschung im Bereich des maschinellen Lernens in eine für Radiologen zugängliche Technologie um, um den **Workflow** des Screenings, die **Entscheidungssicherheit** und die **Risikobewertung** für Brustkrebs zu verbessern. Transpara genießt das Vertrauen von Radiologen auf der ganzen Welt, da es von Experten für maschinelles Lernen und Bildgebendeanalyse entwickelt und durch das Feedback von weltweit anerkannten Brustbildärzten aktualisiert wurde. Alle Nachweise finden Sie unter: <https://screenpoint-medical.com/published-evidence/peer-reviewed-publications>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2360202/Transpara_users.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1582198/ScreenPoint_Medical_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/screenpoint-medical-setzt-transpara-breast-ai-am-johns-hopkins-ein-um-die-krebserkennung-zu-verbessern-302087943.html>

Pressekontakt:

Chris K Joseph, 510.435.4031, chris@ckjcomm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088107/100916938> abgerufen werden.